

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAÖ

Datum:

04.03.2020

Geschäftszeichen:

III 35-1.19.140-23/18

Zulassungsnummer:

Z-19.140-2409

Geltungsdauer

vom: **4. März 2020**

bis: **4. März 2025**

Antragsteller:

DOMOFERM Export GmbH

Sonnenweg 1
2230 GÄNSERNDORF
ÖSTERREICH

Zulassungsgegenstand:

Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec...30" für Brandschutzverglasungen

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Dieser Bescheid umfasst acht Seiten und 16 Anlagen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Zulassungsverfahren zum Zulassungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Zulassungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Verwendungsbereich

Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung gilt für die Herstellung der folgenden Bauprodukte für Brandschutzverglasungen:

- Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F30" und
- Rahmenelemente vom Typ "FlamTec G30",

jeweils nach Abschnitt 2. Sie gilt außerdem für den allgemeinen Nachweis zur Verwendung dieser Bauprodukte in nichttragenden Brandschutzverglasungen.

Die Zulassungsgegenstände sind zur Verwendung für Bauarten zum Errichten von Brandschutzverglasungen geeignet, wenn sie in der allgemeinen Bauartgenehmigung der jeweiligen Brandschutzverglasung aufgeführt sind.

2 Bestimmungen für die Bauprodukte

2.1 Eigenschaften und Aufbau der Rahmenelemente

2.1.1 Allgemeines

Die grundsätzliche Eignung der Zulassungsgegenstände zur Verwendung in Brandschutzkonstruktionen wurde durch brandschutztechnische Nachweise an Bauteilen, insbesondere Brandprüfungen, im Rahmen dieses Zulassungsverfahrens erbracht.

Die Zulassungsgegenstände sind in brandschutztechnischer Hinsicht nachgewiesen. Andere Nachweise, wie z. B. der Dauerhaftigkeit sind mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht.

Die Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F30" und "FlamTec G30" der Firma DOMOFERM Export GmbH, Gänserndorf (A), müssen jeweils aus

- speziellen, ein- oder zweischaligen Stahlzargen,
- den Ankersystemen,
- den Glashalteleisten und ggf. deren Befestigungen sowie
- den Dichtungen

bestehen.

Die Rahmenelemente unterscheiden sich in Bezug auf ihren Zargenaufbau wie folgt:

- System VF (einschalige Zargen)
- System VFI (einschalige Zargen) in den Varianten "H", "O" und "S"
- System VF-N (zweischalige Zargen im Falz geteilt)
- System VFM (zweischalige Zargen im Profil geteilt)

Die Konstruktionsangaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

2.1.2 Stahlzargen

Die Stahlzargen bestehen aus 1,5 mm oder 2 mm dickem, mehrfach abkanteten und verzinkten Stahlblech der Mindestgüte S 220GD nach DIN EN 10346¹ und DIN EN 10143² oder aus nichtrostendem Stahlblech nach DIN EN 10088-1³. (Werkstoff-Nr. 1.4301 oder 1.4571) und müssen den Anlagen 2 bis 11 entsprechen.

1	DIN EN 10346: 2013-04	Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Flacherzeugnisse aus Stahl – Technische Lieferbedingungen
2	DIN EN 10143:2006-09	Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Blech und Band aus Stahl; Grenzabmaße und Formtoleranzen
3	DIN EN 10088-1:2005-09	Nichtrostende Stähle - Teil 1: Verzeichnis der nichtrostenden Stähle

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-19.140-2409

Seite 4 von 8 | 4. März 2020

2.1.2.1 Stahlzargen für Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F30"

Die Stahlzargen⁴, Pfosten- und Kämpferprofile müssen mit nichtbrennbaren⁵ Bauplattenstreifen⁶ der Firma DOMOFERM Export GmbH, Gänserndorf (A), entsprechend den Anlagen 2, 3, 6, 8 (Abbildung oben rechts), 9 und 11 ausgefüllt werden.

2.1.2.2 Stahlzargen für Rahmenelemente vom Typ "FlamTec G30"

Die Stahlzargen, Pfosten- und Kämpferprofile sind entsprechend den Anlagen 4, 5, 7, 8 und 10 ungefüllt auszuführen.

2.1.2.3 Die Stahlzargen bei Ausführung der Systeme "VF" und "VF-N" dürfen wahlweise mit einer 1,5 mm dicken Bleifolie, Bleigleichwert bis 2,1, entsprechend Anlage 5 ausgekleidet werden. Weitere Nachweise der Gebrauchstauglichkeit der einzelnen Produkte sind mit dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht erbracht.

2.1.3 Ankersysteme

Die Stahlzargen sind aus mindestens 1,5 mm dickem, verzinkten Stahlblech der Mindestgüte S220GD nach DIN EN 10346¹ und DIN EN 10143² oder aus nichtrostendem Stahlblech nach DIN EN 10088-1³ der Werkstoffnummer 1.4301 oder 1.4571 entsprechend den Anlagen 14 und 15 mit folgenden Ankersystemen auszuführen:

- Trapezanker für System VF und System VF-N
- Flachanker für System VF
- Z-Anker für System VF und System VF-N
- Nivellieranker für System VF-N
- Hutanker für System VF

2.1.4 Glashalteleisten und deren Befestigungsmittel

Als Glashalteleisten und deren Befestigungsmittel sind wahlweise folgende Ausführungen gemäß Anlage 12 zulässig:

2.1.4.1 Stahlrechteckrohre

- $\geq 15 \text{ mm} \times \geq 20 \text{ mm}$ (Breite \times Höhe) Stahl-Rechteckrohre aus $\geq 1,5 \text{ mm}$ dickem Stahlblech der Stahlsorte E235 nach DIN EN 10305-2⁷, DIN EN 10305-3⁸ oder DIN EN 10305-5⁹ und
- selbstschneidende Senkkopfschrauben 3,8 mm x 32 mm nach DIN EN ISO 10642¹⁰

2.1.4.2 Winkelprofile

- $\geq 15 \text{ mm} \times \geq 20 \text{ mm}$ (Breite \times Höhe), gekanteten Winkelprofile aus $\geq 3 \text{ mm}$ dickem Stahlblech der Stahlsorte S235JR nach DIN EN 10025-2¹¹ und
- selbstschneidende Senkkopfschrauben 3,5 mm x 16 mm nach DIN EN ISO 10642¹⁰

⁴ Angaben zum konstruktiven Aufbau sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

⁵ Bauaufsichtliche Anforderungen, Klassen und erforderliche Leistungsangaben gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2 (Anhang 4) der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB), Ausgabe 2017, s. www.dibt.de

⁶ Materialangaben sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt

⁷ DIN EN 10305-2:2003-08 Präzisionsstahlrohre; Technische Lieferbedingungen; Geschweißte kaltgezogene Rohre

⁸ DIN EN 10305-3:2003-08 Präzisionsstahlrohre; Technische Lieferbedingungen; Geschweißte maßgewalzte Rohre

⁹ DIN EN 10305-5:2003-08 Präzisionsstahlrohre; Technische Lieferbedingungen; Geschweißte und maßumgeformte Rohre mit quadratischem und rechteckigem Querschnitt

¹⁰ DIN EN ISO 10642:2013-04 Senkschrauben mit Innensechskant (ISO 10642:2004 + Amd 1:2012)

¹¹ DIN EN 10025-2:2019-10 Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen - Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-19.140-2409

Seite 5 von 8 | 4. März 2020

2.1.4.3 Offene Profile - sog. Klipsleisten -

- $\geq 15 \text{ mm} \times \geq 20 \text{ mm}$ (Breite x Höhe), aus $\geq 1,25 \text{ mm}$ dickem, rollumgeformten Stahlblech der Stahlsorte S220GD nach DIN EN 10346¹ und
- spezielle selbstschneidende Schraubnippel¹² der Firma DOMOFERM Export GmbH, Gänserndorf (A), für die Befestigung durch Klemmwirkung

2.1.4.4 Wahlweise dürfen die v. g. Glashalteleisten auch aus nichtrostendem Stahl der Güte X5CrNi18-10 (Werkstoff- Nr. 1.4301) oder X6CrNiMoTi17-12-2 (Werkstoff- Nr. 1.4571) nach DIN EN 10088-2¹³ hergestellt werden.

2.1.4.5 Holzprofile

- $\geq 20 \text{ mm} \times \geq 40 \text{ mm}$ (Breite x Höhe) Vollholzprofile nach DIN EN 14081-1¹⁴, in Verbindung mit DIN 20000-5¹⁵ und ein charakteristischer Wert der Rohdichte von $\rho_k \geq 670 \text{ kg/m}^3$ und
- selbstschneidende Senkkopfschrauben 3,8 mm x 32 mm nach DIN EN ISO 10642¹⁰

2.1.5 Dichtungen

2.1.5.1 Dichtungen für Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F30"

Als Dichtungen sind entsprechend Anlage 13 folgende Glasdichtungen jeweils beidseitig zu verwenden:

- TPE- Dichtungsprofile⁶ (sog. Keildichtungen) der Firma DOMOFERM Export GmbH, Gänserndorf (A), oder
- APTK Dichtungsprofile⁶ (sog. Hohlkammerdichtungen) der Firma DOMOFERM Export GmbH, Gänserndorf (A), oder
- ein 10 mm breites und 4 mm dickes Elastocellband⁶ der Firma illbruck Bau-Technik GmbH, Leverkusen

2.1.5.2 Dichtungen für Rahmenelemente vom Typ "FlamTec G30"

Als Dichtungen sind entsprechend Anlage 13 folgende Glasdichtungen jeweils beidseitig zu verwenden:

- TPE- Dichtungsprofile⁶ (sog. Keildichtungen) der Firma DOMOFERM Export GmbH, Gänserndorf (A), oder
- ein 10 mm breites und 4 mm dickes Elastocellband⁶ der Firma illbruck Bau-Technik GmbH, Leverkusen, oder
- ein 10 mm breiter und 4 mm dicker Dichtungstreifen vom Typ "Kerafix 2000" gemäß allgemeinem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis Nr. P 3074/3439-MPA BS

2.1.6 Sonstiges

Die Rahmenelemente bei Ausführung der Systeme "VF" und "VF-N" dürfen wahlweise für spezielle Jalousien⁴ der Firma DOMOFERM Export GmbH, Gänserndorf (A), entsprechend Anlage 11 vorgerüstet werden.

¹² Fertigungsunterlagen sind beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt

¹³ DIN EN 10088-2:2005-09 Nichtrostende Stähle; Technische Lieferbedingungen für Blech und Band für allgemeine Verwendung

¹⁴ DIN EN 14081-1:2005+A1:2011 Holzbauwerke – Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt – Teil 1: Allgemeine Anforderungen

¹⁵ DIN 20000-5:2012-03 Anwendung von Bauprodukten in Bauwerken – Teil 5: Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung der Rahmenelemente

2.2.1.1 Allgemeines

Bei der Herstellung der Bauprodukte sind die jeweiligen Bestimmungen von Abschnitt 2.1 einzuhalten.

2.2.1.2 Herstellung der Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F30"

Die Rahmenelemente sind aus Stahlzargen nach Abschnitt 2.1.2 herzustellen. Die Hohlräume der Stahlzargen sowie Pfosten- und Kämpferprofile sind mit den Bauplatten-Streifen nach Abschnitt 2.1.2.1, entsprechend den Anlagen 2, 3, 6, 9 und 11 auszufüllen.

Die Stahlzargen sind in den Ecken auf Gehrung zu schneiden und durch Schweißen miteinander zu verbinden.

Die Pfosten- und Kämpferprofile sind stumpf zwischen den äußeren Profilen einzupassen und mittels Schrauben oder Schweißen mit diesen zu verbinden.

Bei Ausführung des Systems "VF" sind ggf. die sog. Z-Anker bzw. Hutanker nach Abschnitt 2.1.3 durch Schweißen, in Abständen ≤ 500 mm untereinander und ≤ 150 mm vom Rand, an den Stahlzargen zu befestigen.

Die Glashalteleisten nach Abschnitt 2.1.4 sind auf Länge zu schneiden sowie mittels der Schrauben, in Abständen ≤ 500 mm untereinander, auf den Stahlzargen für den Transport zu befestigen.

Die Stahlzargen sind mit den entsprechenden Dichtungen nach Abschnitt 2.1.5.1 vorzukonfektionieren und zusammen auszuliefern.

2.2.1.3 Herstellung der Rahmenelemente vom Typ "FlamTec G30"

Die Rahmenelemente sind aus Stahlzargen nach Abschnitt 2.1.2 herzustellen. Die Stahlzargen sind in den Ecken auf Gehrung zu schneiden und durch Schrauben oder Schweißen miteinander zu verbinden.

Die Pfosten- und Kämpferprofile sind stumpf zwischen den äußeren Profilen einzupassen und mittels Schweißen mit diesen zu verbinden.

Es sind wahlweise die Ankersysteme nach Abschnitt 2.1.3 zu verwenden und durch Schweißen, in Abständen ≤ 500 mm untereinander und ≤ 150 mm vom Rand, umlaufend an den Stahlzargen zu befestigen.

Die Glashalteleisten nach Abschnitt 2.1.4.1 und die Winkelprofile nach Abschnitt 2.1.4.2 sind auf Länge zu schneiden. Die Stahlzargen und die Glashalteleisten sind mit Bohrungen in Abständen ≤ 500 mm zur Aufnahme der Schrauben zu versehen. Bei Verwendung der geklipsten Glashalteleisten nach Abschnitt 2.1.4.3 sind nur die Stahlzargen mit Bohrungen zu versehen.

Die Stahlzargen sind mit den entsprechenden Dichtungen nach Abschnitt 2.1.5.2 vorzukonfektionieren und zusammen auszuliefern.

2.2.1.4 Schweißen

Für das Schweißen gelten die Bestimmungen der Ausführungsklasse EXC 1 nach DIN EN 1090-2¹⁶ und die DIN EN 1993-1-8¹⁷ sinngemäß.

16	DIN EN 1090-2:2011-10	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 2: Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken
17	DIN EN 1993-1-8:2010-12	Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten- Teil 1-8: Bemessung von Anschlüssen

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Nr. Z-19.140-2409

Seite 7 von 8 | 4. März 2020

2.2.1.5 Korrosionsschutz

Es gelten die Festlegungen in den Technischen Baubestimmungen sinngemäß (z.B. DIN EN 1090-2¹⁸, DIN EN 1993-1-3¹⁹ in Verbindung mit DIN EN 1993-1-3/NA²⁰) sowie die Bestimmungen in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-30.3-6 sinngemäß. Sofern darin nichts anderes festgelegt ist, sind nach dem Zusammenbau nicht mehr zugängliche metallische Teile der Konstruktion mit einem dauerhaften Korrosionsschutz mit einem geeigneten Beschichtungssystem, mindestens jedoch Korrosionskategorie C2 nach DIN EN ISO 9223²¹ mit einer langen Schutzdauer (> 15 Jahre) nach DIN EN ISO 12944²², zu versehen; nach dem Zusammenbau zugängliche metallische Teile sind zunächst mit einem ab Liefertermin für mindestens noch drei Monate wirksamen Grundschutz zu versehen.

2.2.2 Kennzeichnung der Rahmenelemente

Die jeweiligen Rahmenelemente nach Abschnitt 2.1.1 oder ihr Beipackzettel oder ihre Verpackung oder, wenn dies Schwierigkeiten bereitet, der Lieferschein oder die Anlage zum Lieferschein müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungs-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Die Kennzeichnung muss folgende Angaben aufweisen:

- Rahmenelement "FlamTec F30", System²³ ...
bzw.
- Rahmenelement "FlamTec G30", System²³...
- Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) mit
 - Name des Herstellers
 - Zulassungsnummer: Z-19.140-2409
- Herstellwerk
- Herstellungsjahr:

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der

- Rahmenelemente vom Typ "FlamTec F30" und
- Rahmenelemente vom Typ "FlamTec G30"

mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer Erstprüfung durch den Hersteller und einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der o. g. Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

18	DIN EN 1090-2:2011-10	Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 2: Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken
19	DIN EN 1993-1-3:2010-12	Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten- Teil 1-3: Allgemeine Regeln - Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche
20	DIN EN 1993-1-3/NA:2010-12	Nationaler Anhang – National festgelegte Parameter - Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-3: Allgemeine Regeln- Ergänzende Regeln für kaltgeformte Bauteile und Bleche
21	DIN EN ISO 9223:2012-05	Korrosion von Metallen und Legierungen - Korrosivität von Atmosphären - Klassifizierung, Bestimmung und Abschätzung (ISO 9223:2012)
22	DIN EN ISO 12944:1998-07	Beschichtungssysteme - Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme - Teil 1: Allgemeine Einleitung (ISO 12944-1:1998)
23	Das zutreffende System VF, VF-N oder VFM ist anzugeben, außerdem ob ggf. eine Bleifolie gemäß Abschnitt 2.1.2.3 verwendet wurde.	

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

- Beschreibung und Überprüfung der Ausgangsmaterialien und der Bestandteile

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Für die Stahlzargen nach Abschnitt 2.1.2 ist die Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung hinsichtlich des Nachweises der Werkstoffeigenschaften des Ausgangsmaterials durch ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204²⁴ des Herstellers nachzuweisen und außerdem die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Im Herstellwerk sind die Geometrie und die im Abschnitt 2.1.2 geforderten Abmessungen durch regelmäßige Messungen zu prüfen.

Bei jeder Materiallieferung sind die im Abschnitt 2.1.2 geforderten Werkstoffeigenschaften des Ausgangsmaterials zu überprüfen.

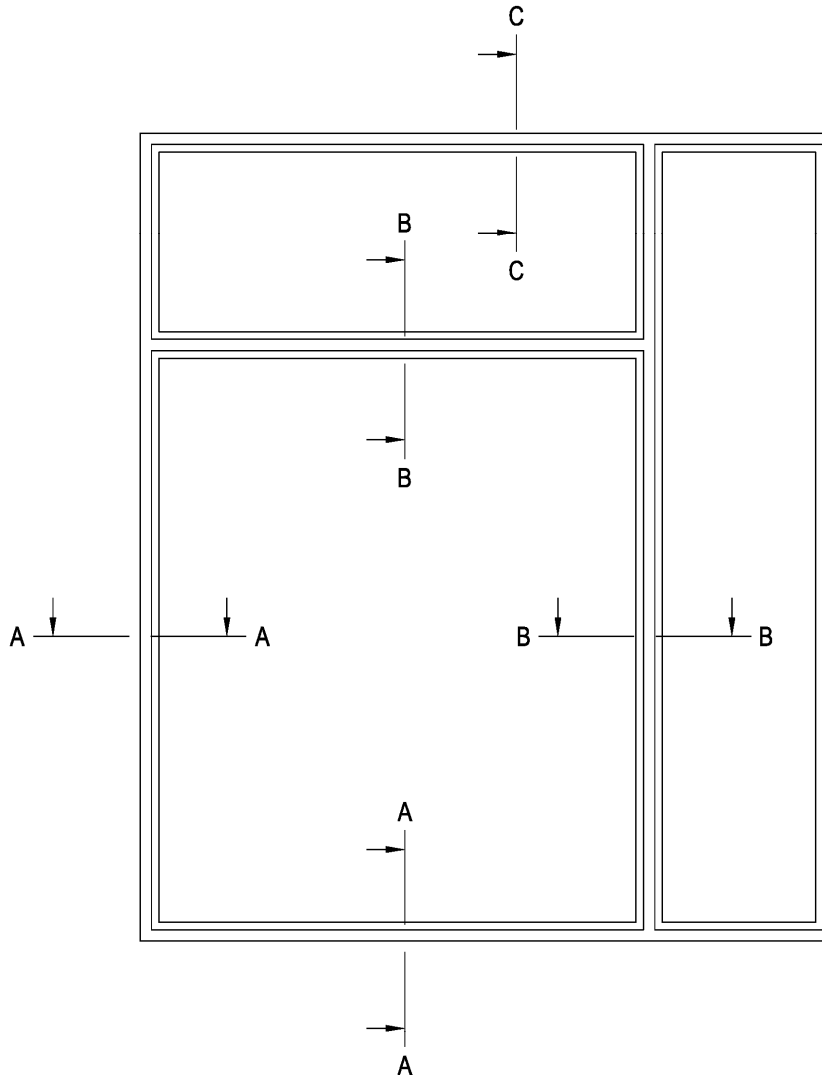
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

Heidrun Bombach
Referatsleiterin

Beglaubigt

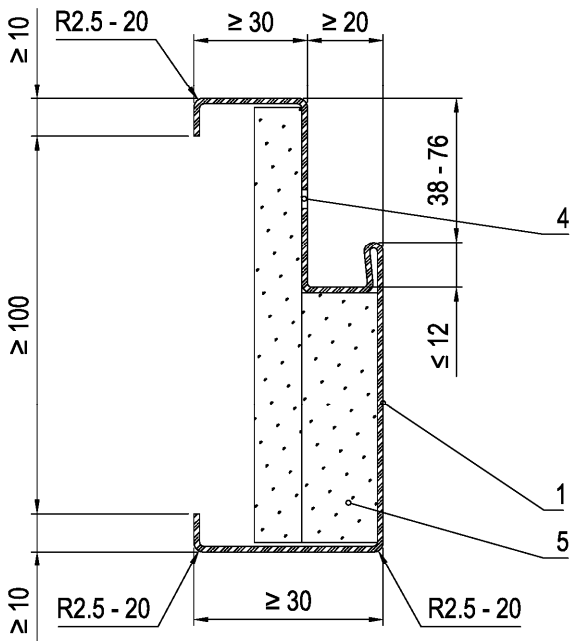


alle Maße in mm

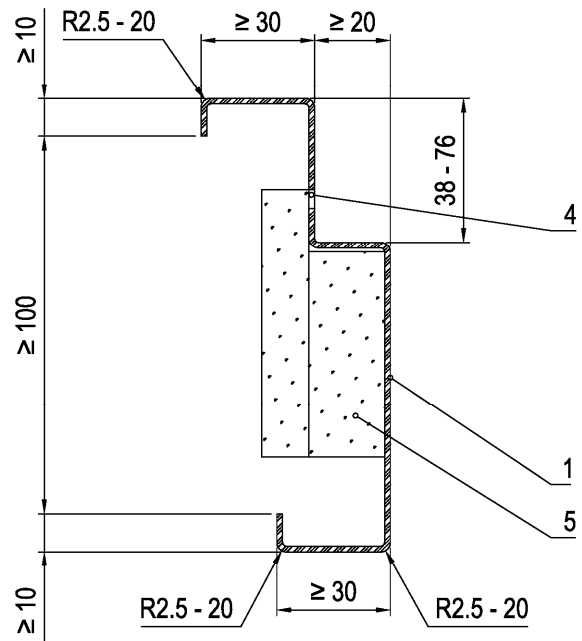
Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

Anlage 1

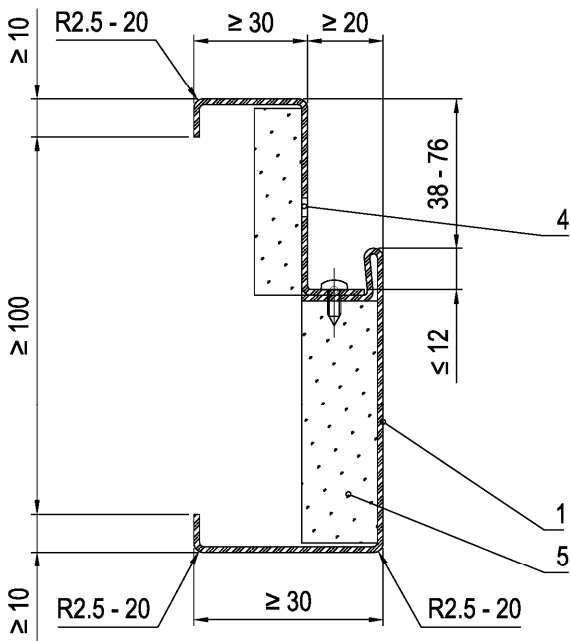
Übersicht Schnitfführung



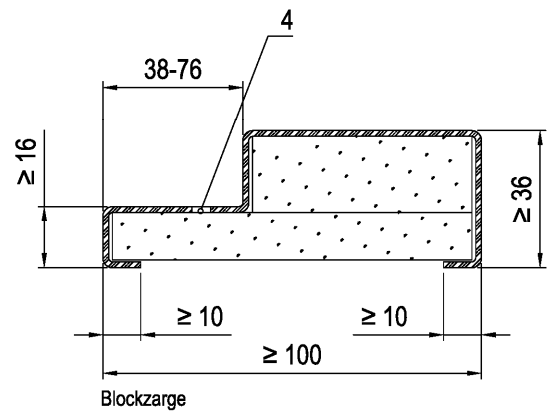
Einschalige Zarge



Einschalige Zarge für Vergussmontage



Zweischalige Zarge für nachträgliche Montage



Blockzarge

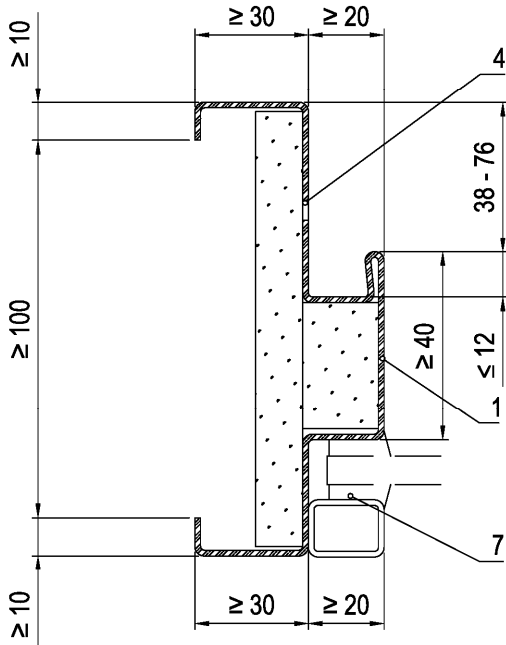
Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

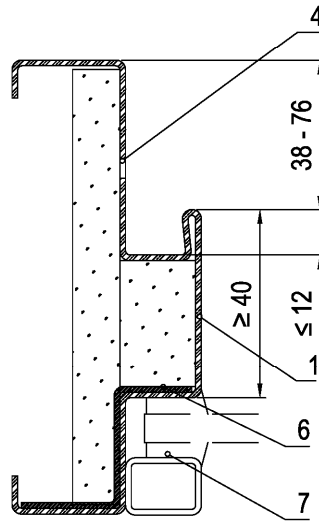
Basisprofil System VF / VF-N (Schnitt A-A)

für "FlamTec® F30"

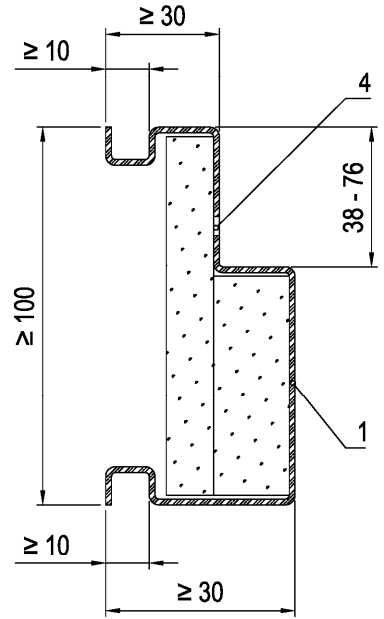
Anlage 2



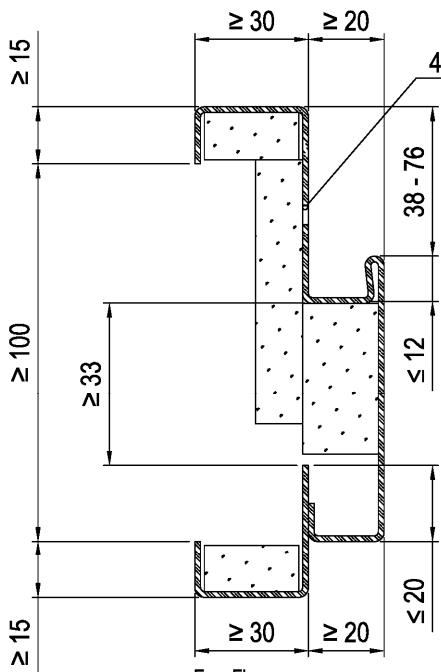
Zierfalz



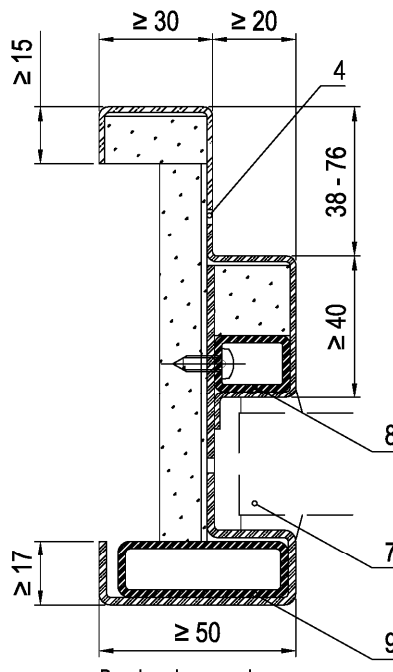
Zierfalz mit Bleiauskleidung



Beidseitige Schattennut



EasyFix



Beschusshemmende
Gegenverglasung

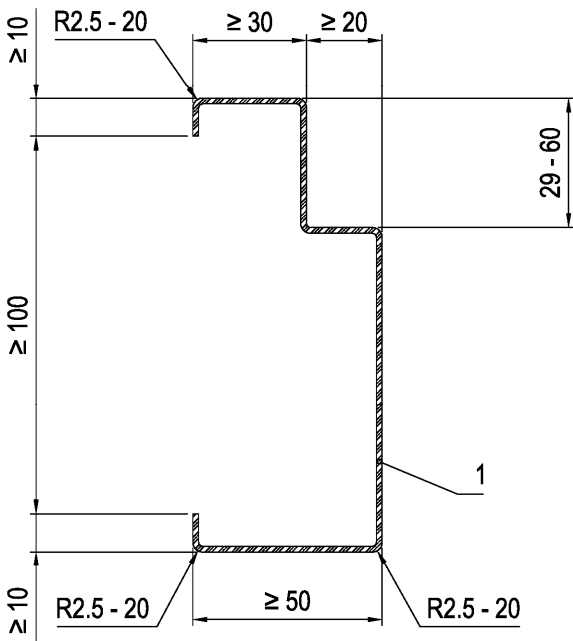
Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

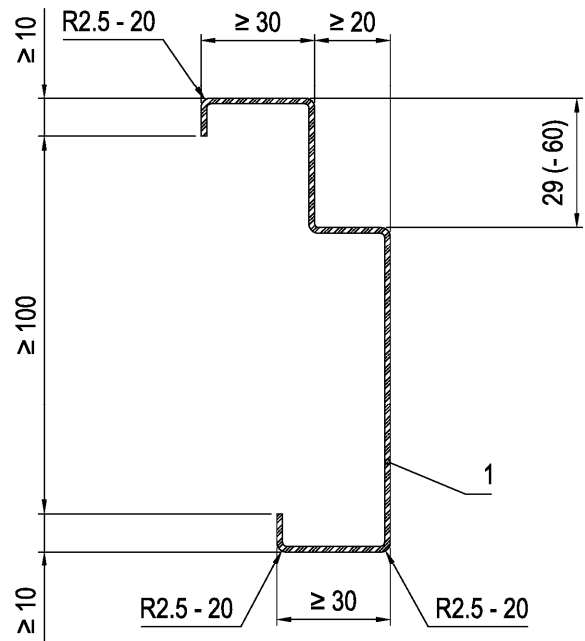
Profilvarianten VF / VF-N (Schnitt A-A)

für "FlamTec® F30"

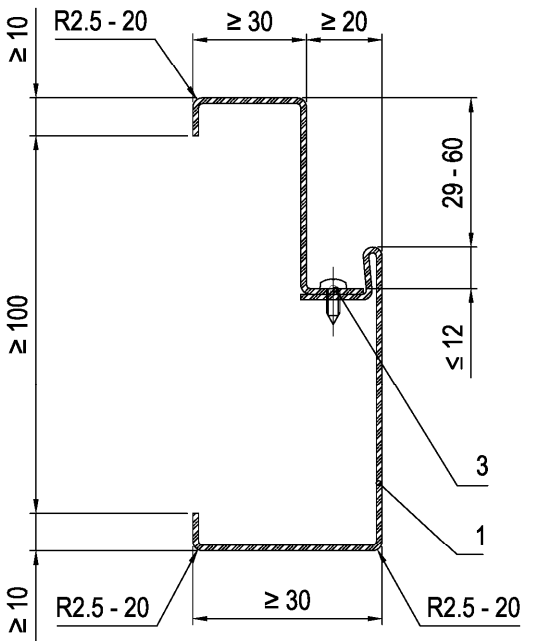
Anlage 3



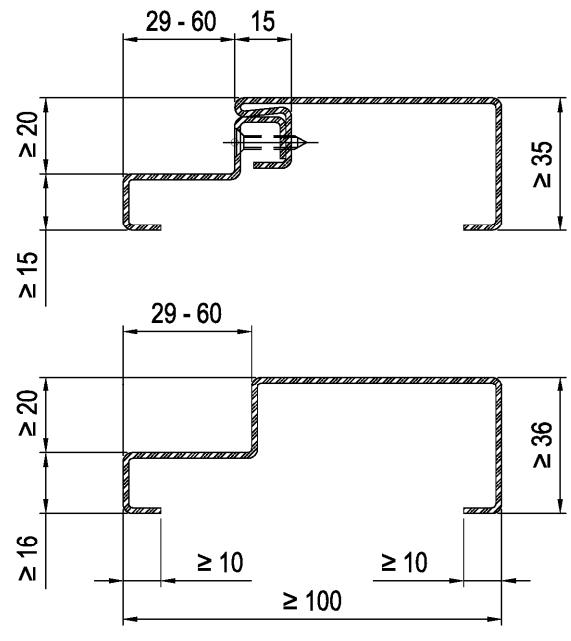
Einschalige Zarge



Einschalige Zarge für Vergussmontage



Zweischalige Zarge für nachträgliche Montage



Blockzarge

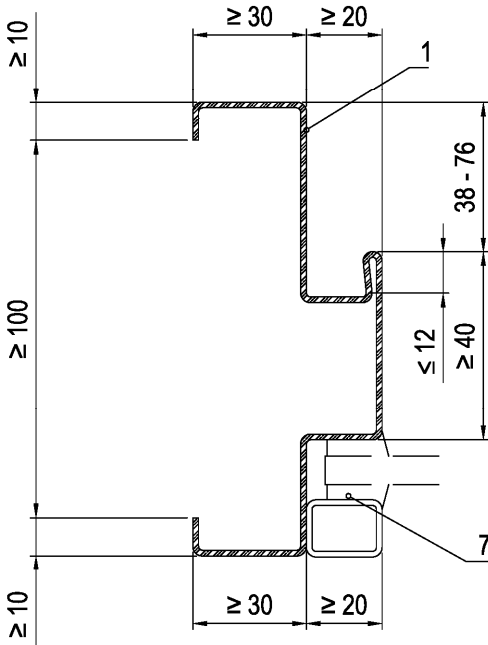
Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

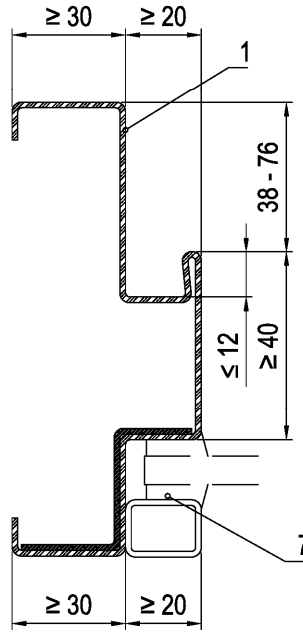
Anlage 4

Basisprofile VF / VF-N (Schnitt A-A)

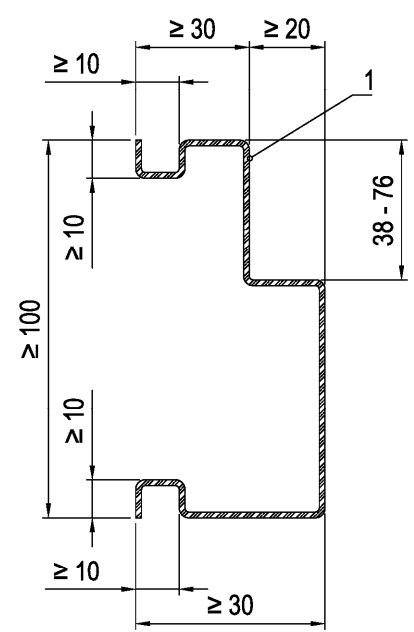
für "FlamTec® G30"



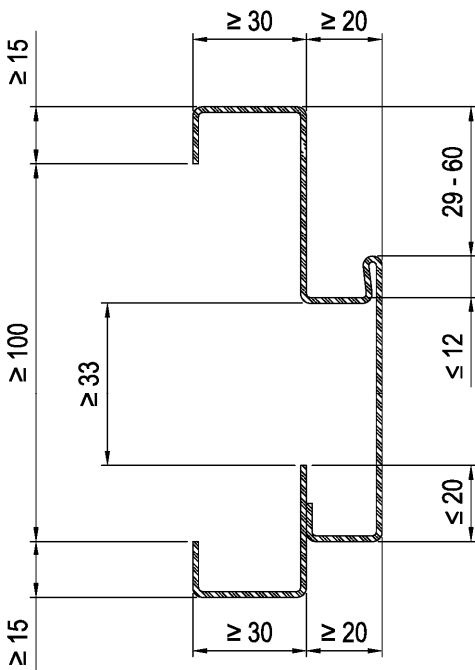
Zierfalz



Zierfalz mit Bleiauskleidung



Beidseitige Schattennut



EasyFix

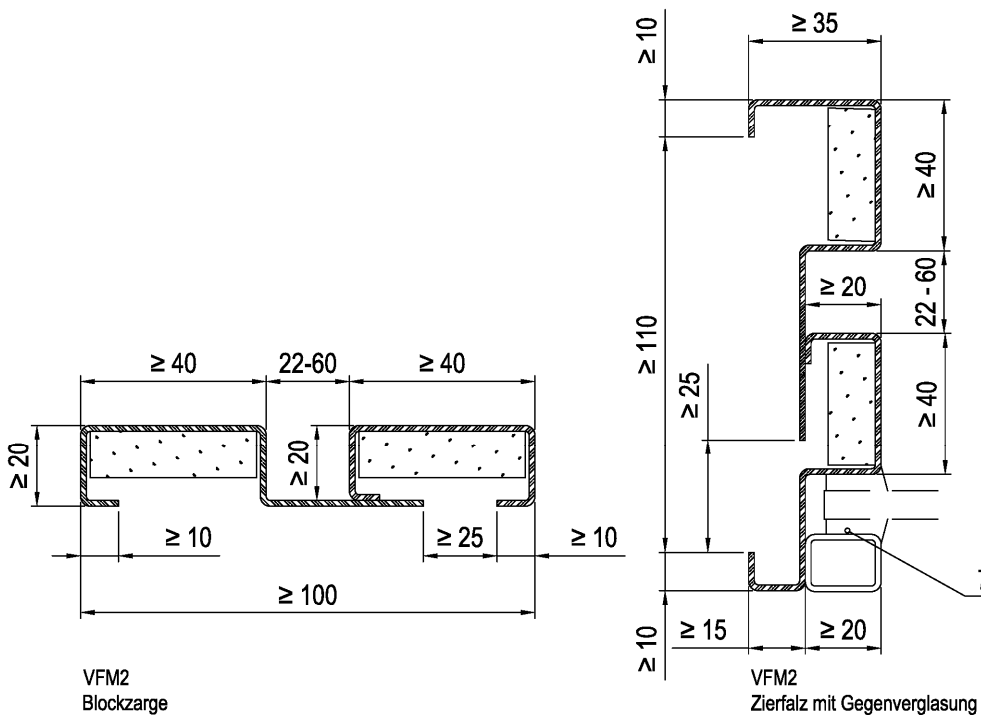
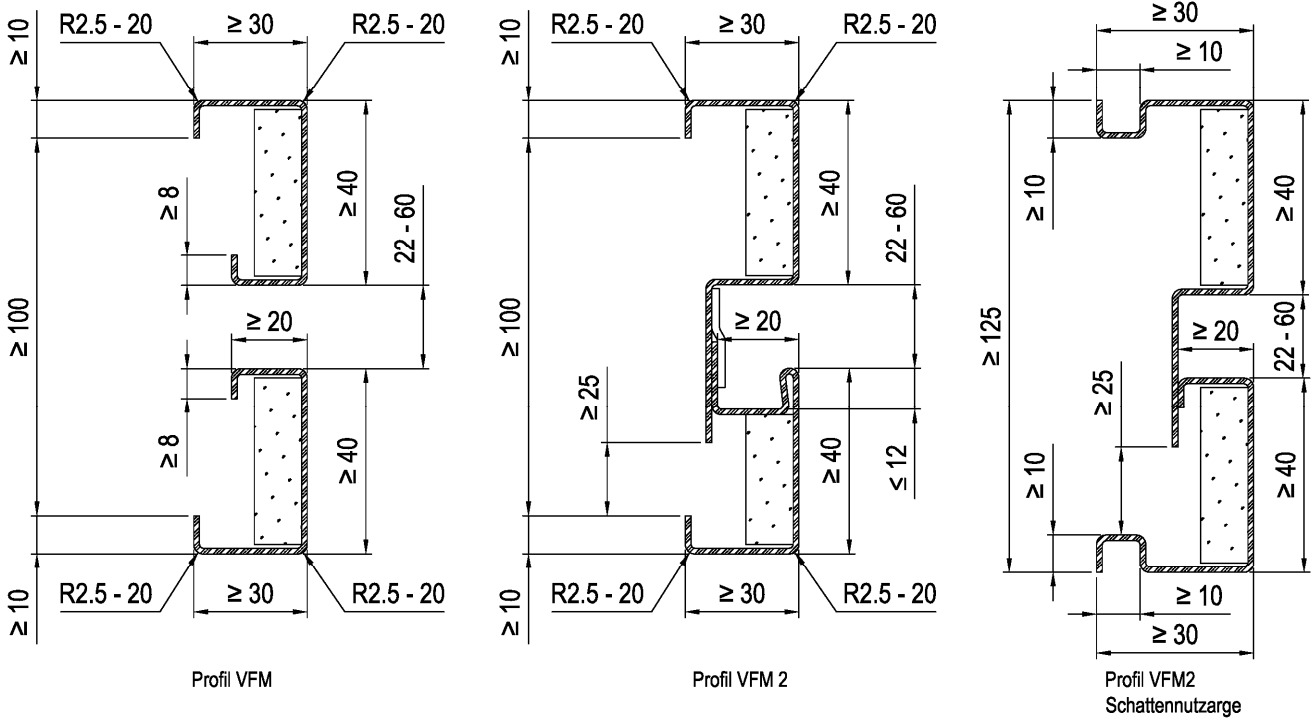
Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

Profilvarianten VF / VF-N (Schnitt A-A)

für "FlamTec® G30"

Anlage 5



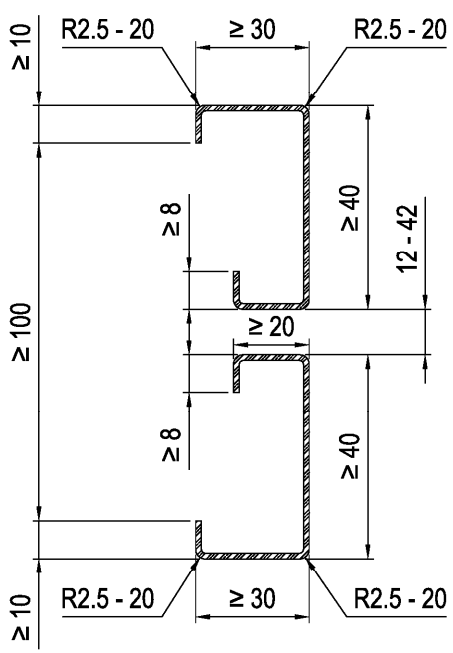
Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

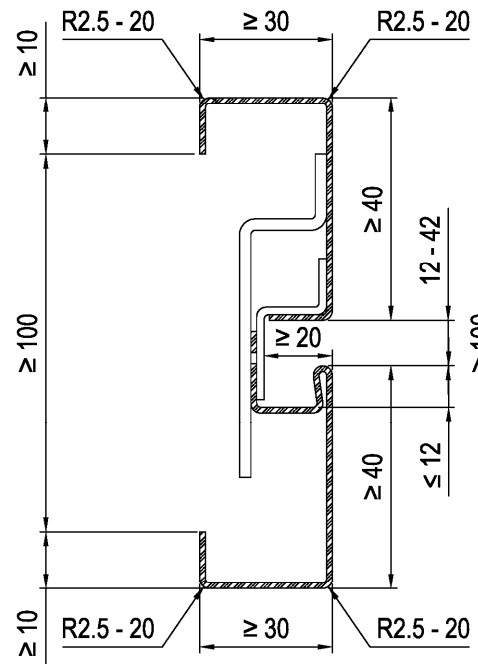
Anlage 6

Basisprofil und Profilvariante System VFM (Schnitt A-A)

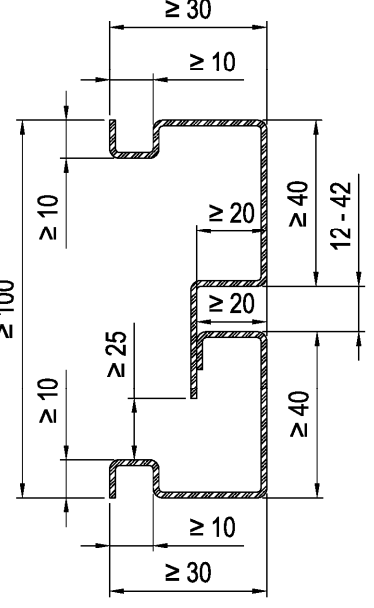
für "FlamTec® F30"



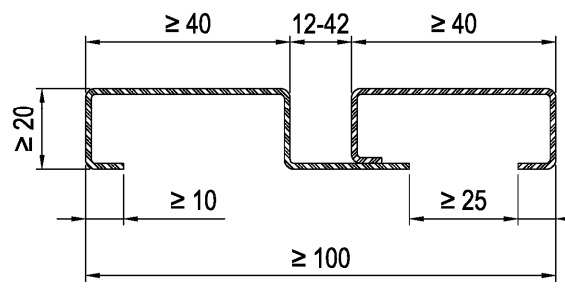
Profil VFM



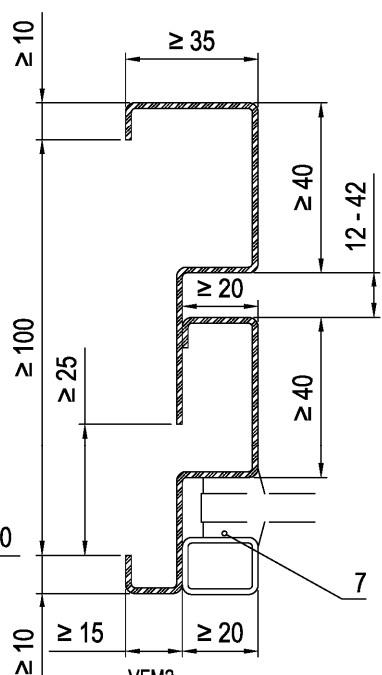
Profil VFM 2



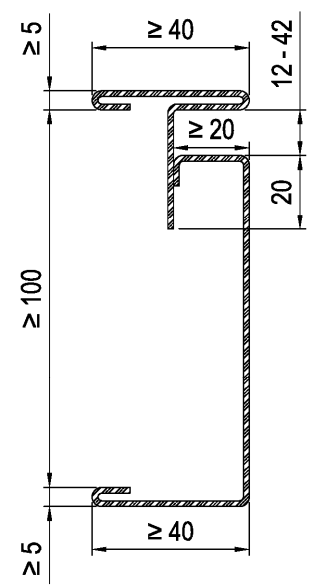
Profil VFM 2
 Schattennutzarge



VFM2
 Blockzarge



VFM2
 Zierfalz mit Gegenverglasung



VFM2
 mittig versetzt

Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

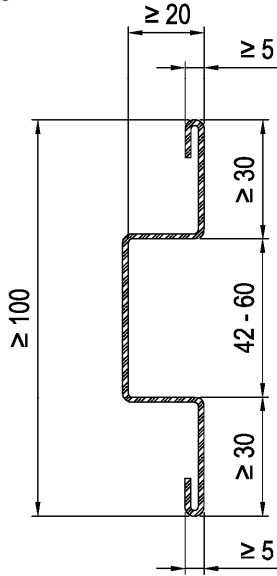
Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

Anlage 7

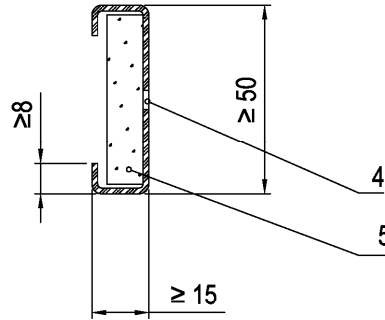
Basisprofil und Profilvariante System VFM (Schnitt A-A)
 für "FlamTec® G30"

Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-19.140-2409

F30

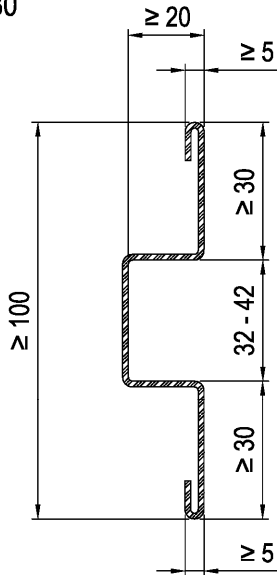


Profil VFI-O

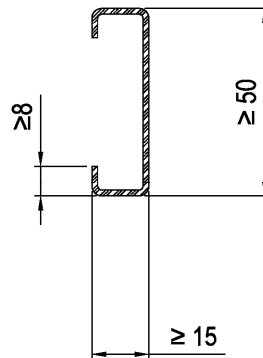


Profil VFI-S / VFI-H

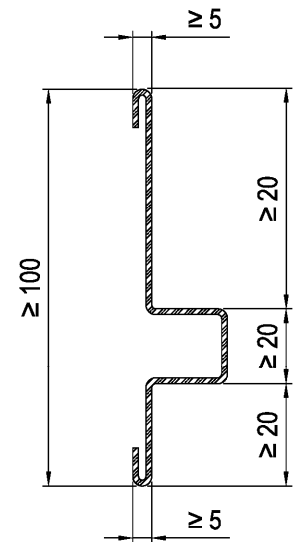
G30



Profil VFI-O



Profil VFI-S / VFI-H



Profil VFI
 Ausführungsvariante Blockzarge

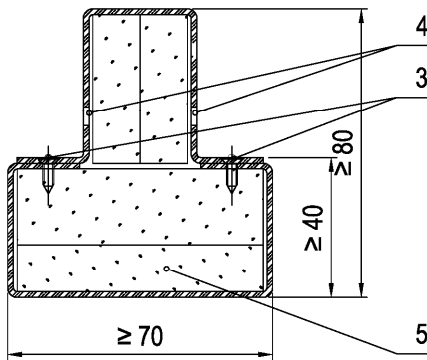
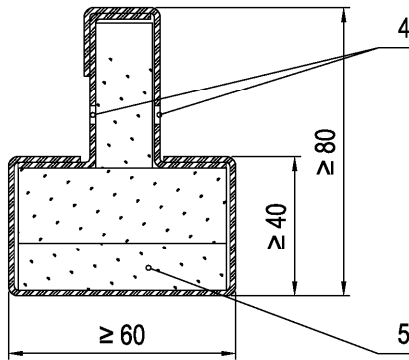
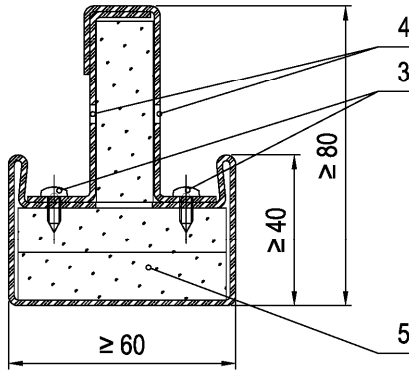
Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

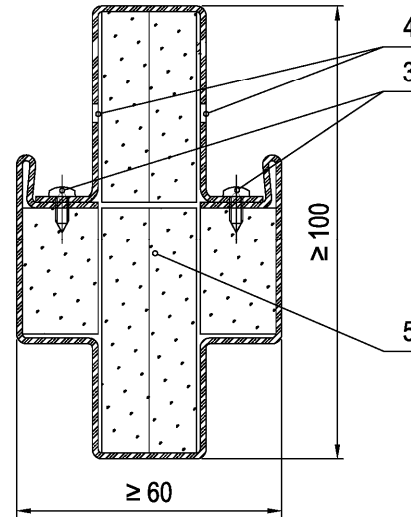
Anlage 8

Basisprofil und Profilvariante System VFI (Schnitt A-A)
 für "FlamTec® G30" und "FlamTec® F30"

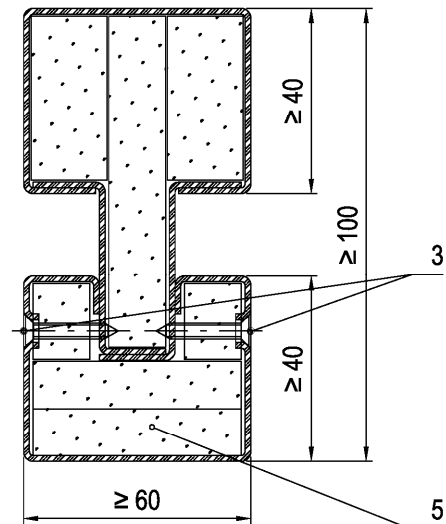
Kämpfer
 Serie VF



Kämpfer
 Serie VF



Kämpfer
 Serie VFM



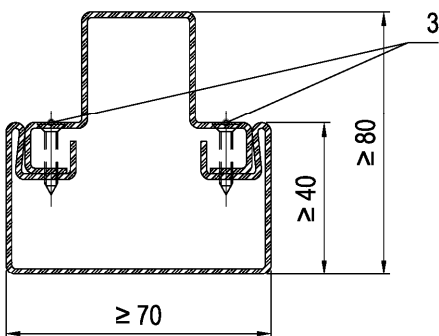
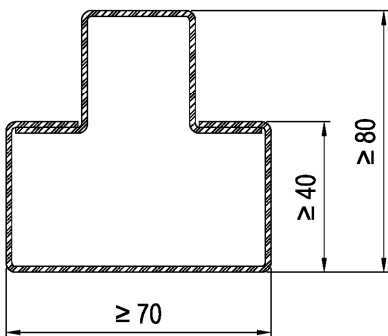
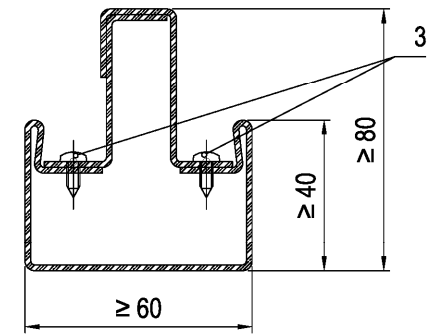
Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

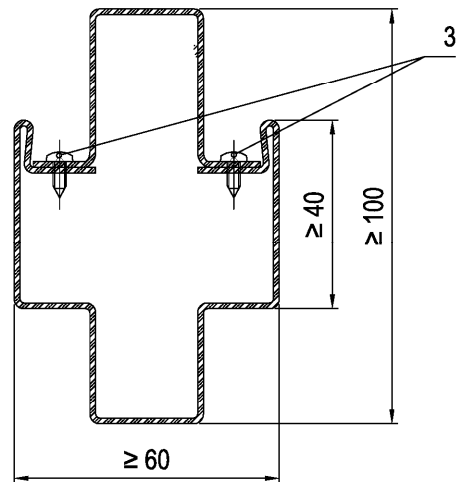
Anlage 9

Kämpfer- und Pfostenprofile System VF / VF-N / VFM (Schnitt B-B)
 für "FlamTec® F30"

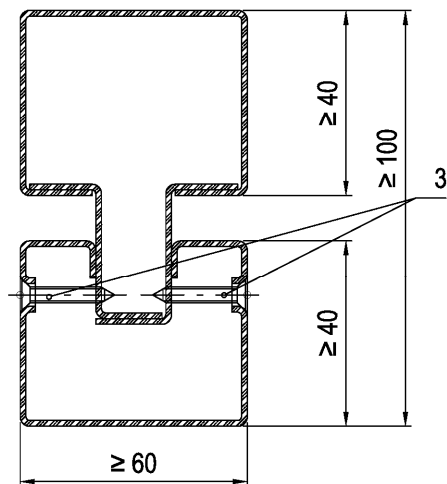
Kämpfer
 Serie VF



Kämpfer
 Serie VF



Kämpfer
 Serie VFM



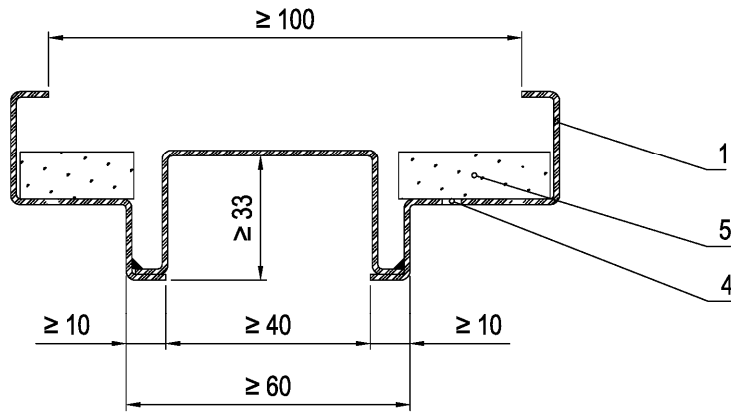
Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

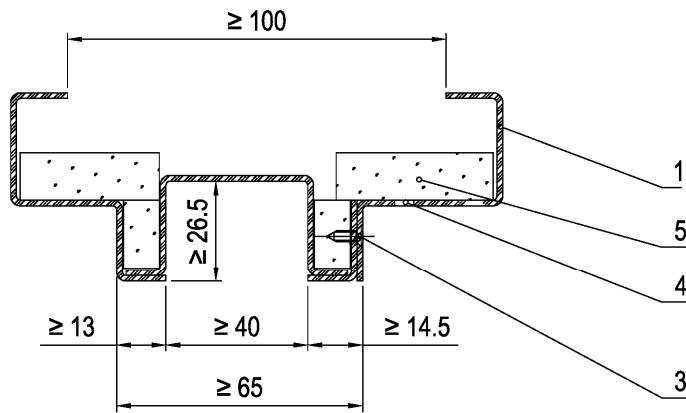
Anlage 10

Kämpfer- und Pfostenprofile System VF / VF-N / VFM (Schnitt B-B)
 für "FlamTec® G30"

System VF (einschalig)



System VF-N (zweischalig)



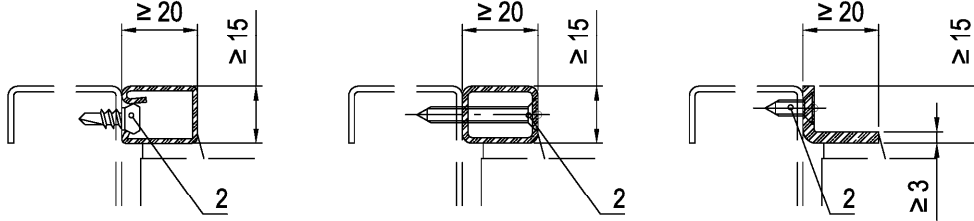
Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

Anlage 11

Alternative Kopfstückvariante mit Jalousiekasten (Schnitt C-C)
 für "FlamTec® F30"

Glashalteleisten Brandschutzglas Stahl

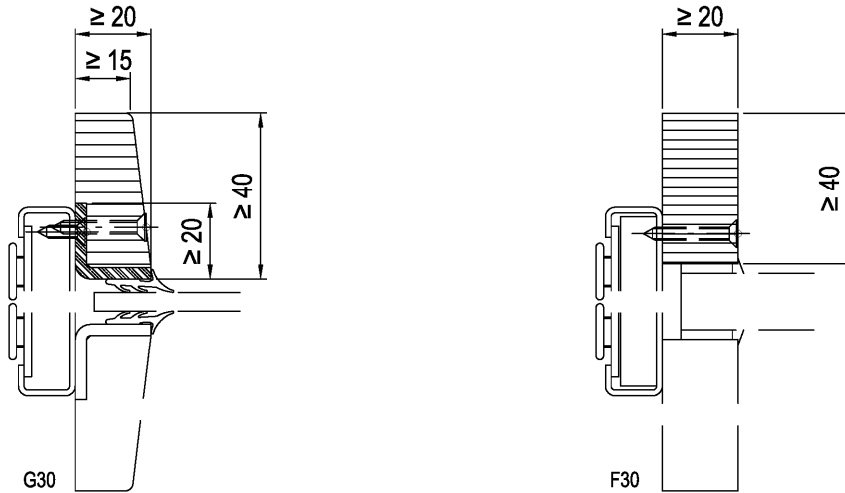


Click-Glasleiste
 mit Nippelklemmschraube

Rechteckrohrglasleiste ungefüllt
 und verschraubt

L-Winkelglasleiste
 verschraubt

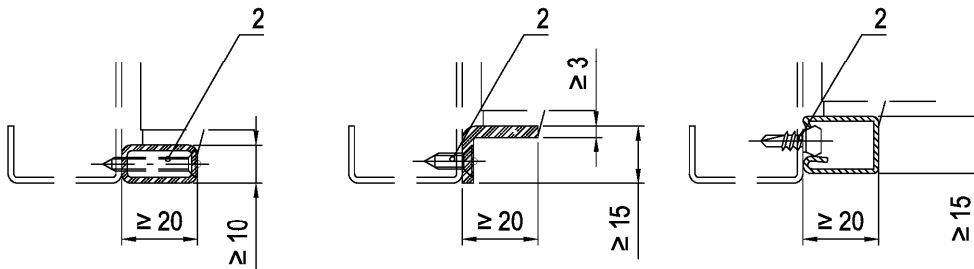
Glashalteleisten Brandschutzglas Holz (Rohdichte $\geq 670 \text{ kg/m}^3$)



G30

F30

Glashalteleisten Gegenverglasung



Rechteckrohrglasleiste ungefüllt
 und verschraubt

L-Winkelglasleiste
 verschraubt

Klippsglasleiste
 geklippt

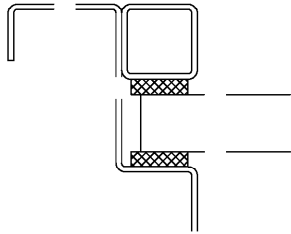
Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

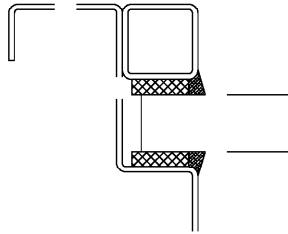
Glashalteleisten - Varianten

Anlage 12

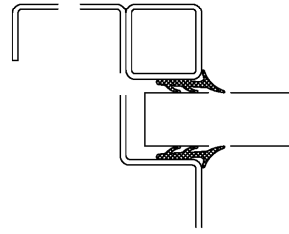
Glasanschlussvarianten Brandschutzverglasung



Vorlegeband

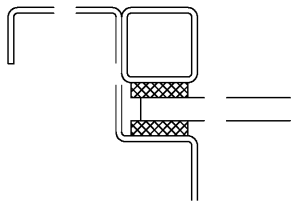


Vorlegeband in Verbindung
 mit Silikondichtstoff

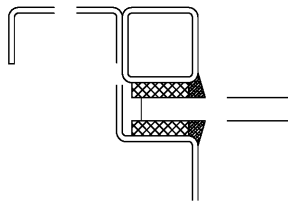


Dichtungsprofil als Keil-, Steck- oder
 Hohlkammerdichtung

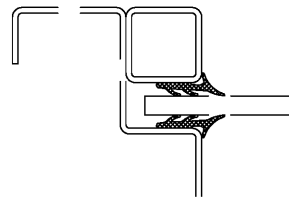
Glasanschlussvarianten Gegenverglasung



Vorlegeband



Vorlegeband in Verbindung
 mit Silikondichtstoff



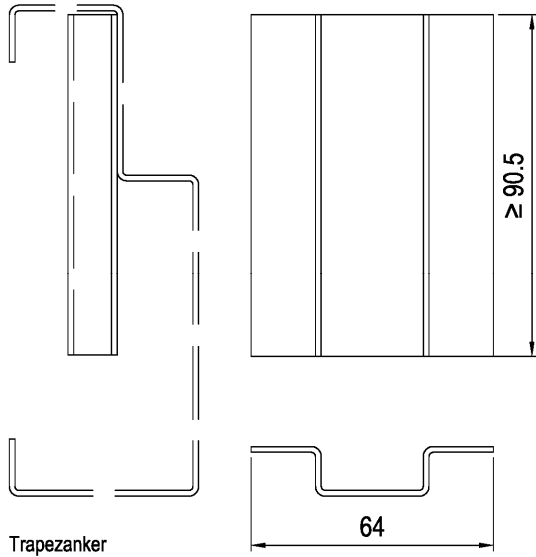
Dichtungsprofil als Keil-, Steck- oder
 Hohlkammerdichtung

Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

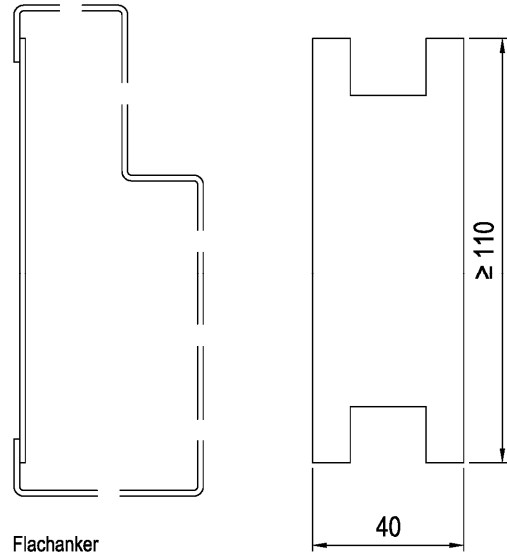
Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

Anlage 13

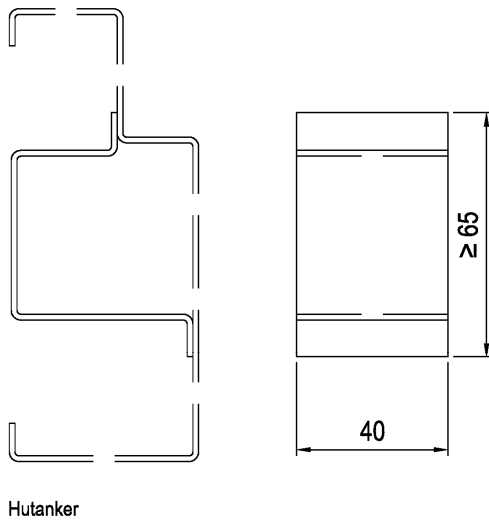
Glasanschluss - Varianten



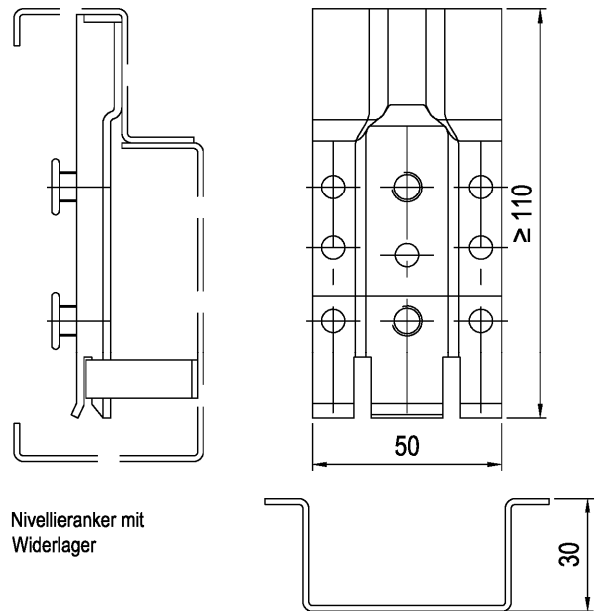
Trapezanker



Flachanker



Hutanker



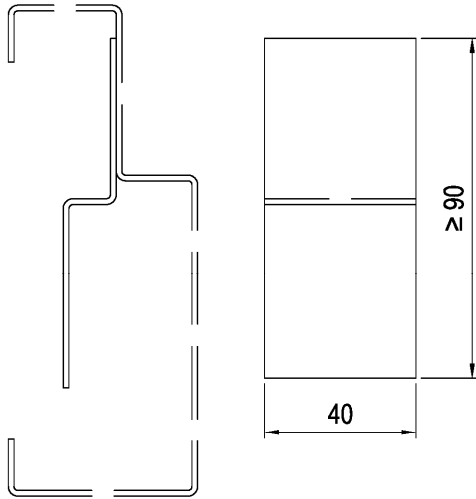
Nivellieranker mit
 Widerlager

Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

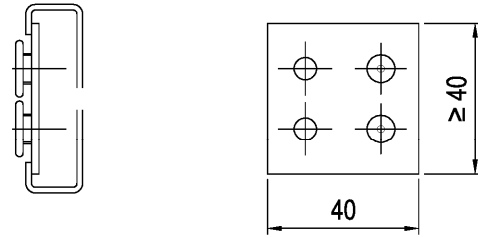
Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen

Anker - Varianten

Anlage 14



Z-Anker



Flachanker - System VFI

Positionsbeschreibung Anlage 16 / alle Maße in mm

Bauprodukte Rahmenelemente "FlamTec® .. 30" für Brandschutzverglasungen	Anlage 15
Anker - Varianten	

Positionsliste

- 1 Stahlzargenprofil
- 2 Verschraubung Glashalteleisten
- 3 Verschraubung Zargenprofil
- 4 Thermische Trennung
- 5 Gipseinlage
- 6 Bleiauskleidung
- 7 Gegenverglasung
- 8 Stahl - Recheckrohr 15 x 20 x 1,5 mm
- 9 Stahl - Rechteckrohr 15 x 40 x 1,5 mm